

Seminartag 18.01.2014:

Im Fenstereinbau – Kult - Raum in Aach – Linz hat sich wieder eine Gruppe von Bauschaffenden und Fensterbauer eingefunden, bei denen ein sehr anstrengender Tag wieder einmal spannende Gespräche und ein erfolgreicher Wissensaustausch wertvolle Schaffensgrundlagen geschaffen hat.

Der Referent:

Schreinermeister W. Berger
Freier Sachverständiger Schadensanalytiker
Freier Journalist der Fachpresse
Buchautor
Preisträger des Handwerkerpreises,
verliehen vom Bundesministerium für Bildung
und Forschung
Fortbildungen für Profis und Selbstbauer
Begründer von www.BauFachForum.de

Wilfried Berger

Wilfried Berger, (geb. 16.02.1958 in Ravensburg) ist leidenschaftlicher Holzliebhaber und Begründer des >BauFachForum<. Seine bahnbrechende Neuheit, eine Sachverständigendatei ins Leben zu rufen, half schon vielen Geschädigten, die mit dem Schaden fast in den sozialen Abstieg gelangt wären. Seine Idee war es, Sachverständigenschäden zu ordnen und in Schadensarten einzuteilen. So können auf dem >BauFachForum< einzelne Fragen mit erschöpfenden Datenblättern abgerufen werden. So können sich Bauschaffende, Planer und Bauherren, zu Ihrem eigenen Schadensproblem sämtliche vergleichbare Schäden in ihre Sachdenfindung mit einbeziehen. Somit werden der Bauwelt ein Fundus von Fensteranschlüssen und Schadensanalysen bereitgestellt um gerade Bauschäden zu vermeiden.

Quellen:

Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	Schreiner und Fensterbau	DIN 18355
2.	Leitfaden für den Fenstereinbau	ISBN 978-3-00-030803-1
3.	Energieeinsparung an Bauwerken	DIN 4108

Erstellungsdatum:	19.12.2012	16:51
Aktueller Ausdruck:	23.01.14	18:16

Bilder, Skizzen und Diagramme:



Bild 1:

Der Referent:

Wilfried Berger,
Begründer von
www.BauFachForum.de.
Eine Internetplattform für
Bauschaffende,
Handwerker und
Bauherrschaften.
Darin integriert die
Internet – Berufs -
Schulungen mit
Prüfungs-Karakter.

**Weisungsfreie
Vorträge:**

Die Schulungen sind nicht auf ein spezielles Produkt ausgerichtet. Vielmehr sollen gerade unterschiedliche Produkte verglichen und erkannt werden. Eine Vielzahl von Einbaumustern verdeutlichte den Teilnehmern die vielen Einbauvarianten und die vielen Lösungsansätze.



Bild 2:



Bild 3:

Praktischer Einbau:

Anhand eines Einbaugestelles wurde auch ein praktischer Einbau vorgenommen, bei dem die Teilnehmer auch in der Realität den Fenster-Einbau erkennen und umsetzen konnten. Geschult wurde vom einfachen Neubau, über den Altbau bis hin zu einem Einbau in eine Klinkerfassade.

Themen des Tages:

- Fenstereinbau nach „Stand der Technik“
- Illusionen
- Das neue Bauen
- Der Totalschaden
- Das neue Fenster
- Fenster und ihre Anschlüsse
- Der politische Wahnsinn
- Richtlinien
- Spritzbare Dichtstoffe
- Praktischer Einbau

Eindrücke vom Tag:



Bild 4: Herr Böpple, Herr König und Herr Lehmann beschnuppern sich. Bei Kaffee und Brezeln lässt es sich allerdings leicht kennenlernen.

Bild 8: Maschinenkunde zwischen Herrn König von der Entwicklungsgesellschaft von Hundegger Maschinenbau und Herrn Schiele.. Oh...Oh.... Ob da das Seminarthema >Fensterbau< bei den Beiden noch im Vordergrund steht? Im Augenblick sind Maschinen noch das Thema!!!



Bild 9: Ohne Mampf kein Kampf!!! Ein gefährliches Unterfangen, im Seepark-Kaffee das Mittagessen zu bestellen. Hier ist es immer vom Wetter abhängig, ob die Teilnehmer wieder in den Seminarraum zurückkommen. Rechts die Beiden Zimmermänner Herr Lehmann und Herr Schiele. An der Stirnkante Herr König und links der Schreinermeister Andreas Böpple.



Bild 5: Eine Bereicherung des Seminars war natürlich das enorme Wissen über Holzbearbeitung von Herrn König. Herr König ist in der Entwicklungsgesellschaft von Hundegger Projektleiter. Mit seinen Maschinen, fertigen Zimmerleute massive Holzwände für Fertighäuser. Jetzt müssen wir nur noch die Fenster schadensfrei in diese Wände einbauen.



Bild 6: Der Wettergott war gnädig und lies den Seepark im Nebel verschwinden sodass die Teilnehmer wieder gerne in den warmen Seminarraum zurückgingen. Eine Truppe, die sehr stark wissensdurstig waren. Das zeigt auch das Ende der Veranstaltung um 18 Uhr. Keiner hatte Eile um das Seminar zu beenden. Immer wieder kamen noch neue Fragen, die dann wieder beantwortet werden musste.

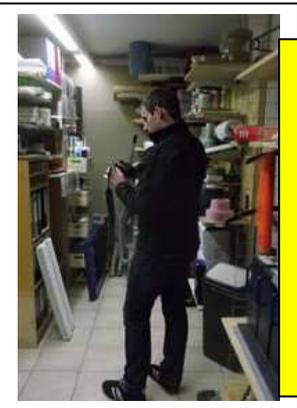


Bild 7: Werkspionage? Herr König hielt alles penibel im Bild fest. Er wollte seine Eindrücke so konservieren, dass er mit Bildern auch in der Zukunft noch zurückblicken kann.



Bild 10: Der praktische Teil, weitete sich weit aus. Hier galt es alle Belange der Teilnehmer am Einbaugestell zu simulieren. Herr Schiele mit kritischem Blick. Das Hauptthema galt wie unten zu sehen, dem Anschluss im Brüstungsbereich. Denn die hauptsächlichen Schäden entstehen aus diesem Anschluss heraus.



Der Spruch des Tages von Herrn Sascha Lehman:

Nach der Frage des Seminarleiters, ob die Auszubildende in die Blockschule gehen, meinte Herr Lehmann:
>Ich glaube, ich habe meinen Lehrling schon ¼ Jahr nicht mehr gesehen<!

Bild 11: Nach dem schriftlichen Teil, waren dann alle abgekämpft. Jetzt muss sich die geballte Ladung Wissen, erst einmal setzen.

Die Teilnehmer:



Firma:	Schiele Holzbau GmbH
Bezeichnung:	Zimmermeister
Straße:	Oberdorfstraße 2
PLZ-Ort:	D-78579 Neuhausen
Teilnehmer:	
Name:	Michael Schiele
Home:	www.schiele-holzbau.de
Mail:	info@schiele-holzbau.de



Schiele Holzbau GmbH
 Oberdorfstrasse 2
 78579 Neuhausen
 Tel. +49 (07777) 333
 Fax +49 (07777) 331
 info@schiele-holzbau.de
 www.schiele-holzbau.de



Firma:	Werner Bächle Holzbau GmbH
Bezeichnung:	Zimmerei Holzhausbau
Straße:	Bühlmatte 18
PLZ-Ort:	D-77770 Durbach
Teilnehmer:	
Name:	Sascha Lehmann
Home:	http://www.baechle-holzbau.de/de/startseite
Mail:	info@baechle-holzbau.de




Schreinerei Böppe
 Qualität rund ums Holz
 Andreas Böppe
 Schreiner
 Weithartstraße 28
 88630 Mottschiefß
 Tel. 07552/ 935997
 Fax. 07552/929662
 boepple-schreinerei@gmx.de



Rainer König
 Projektleiter
 r.koenig@massivholzmauer.de
 www.massivholzmauer.de
Massiv-Holz-Mauer
 Entwicklungs GmbH
 Auf der Gaggerhalde 41
 D-87459 Pfronten-Weißbach
 Tel. +49 (0) 8332 92 33 19
 Mobil +49 (0) 160 963 126 33

Firma:	Schreinerei Böppe
Bezeichnung:	Schreinermeister
Straße:	Weithartstraße 28
PLZ-Ort:	D-88630 Mottschiefß
Teilnehmer:	
Name:	Andreas Böppe
Home:	
Mail:	Boepple-schreinerei@gmx.de

Firma:	HMH Massiv-Holz-Mauer
Bezeichnung:	Entwicklungs GmbH
Straße:	Auf der Geigerhalde 41
PLZ-Ort:	D-87459 Pfronten - Weißbach
Teilnehmer:	
Name:	Rainer König
Home:	www.massivholzmauer.de
Mail:	r.koenig@massivholzmauer.de




Schreinerei Böppe
 Qualität rund ums Holz



Fragen vom Thierrischen Orakel:
 >Na, Herr König, haben Sie gut aufgepasst und ist alles angekommen?
 Sonst einfach im BauFachForum nochmals nachschauen. Im Baulexikon erkläre ich noch entsprechende Begriffe.

Stränge Seminkontrolle!!!!
 Das Thierrische Orakel führte beim Seminar eine strenge Kontrolle. Immer dann, wenn es die Teilnehmer nicht erwarteten, wurde der Kontrollblick von Hinten geführt. >Na, wer schreibt von wem ab? Oh ... Oh... und einer ist sogar auf dem Klo>!!!

Mehr über das Baulexikon:
<http://www.baufachforum.de/index.php?Baulexikon>

BaufachForum
 Wilfried Berger
 Seminarleiter
 Tel. 0175 200 04 42
 Mail: wberger@baufachforum.de
 http://www.baufachforum.de

Teilnahmebescheinigung
 Herr/ Mustermann
 Firma: Schreinerei Mustermann, Glöcklestraße 5, 77777 Mustershausen
 nahm am 19. Dezember 2012 am
Grundlagen-Seminar „Fensterbau“
 im Seminarraum Birkenesch 6, 88630 Pfullendorf-Aach-Litz teil.

Referent:

 Schreinermeister W. Berger
 Freier Sachverständiger
 Sachverständigenrat
 Freier Journalist der Fachpresse
 Herausgeber
 Preisträger des Handwerkspreises, verliehen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
 Fortbildungsinstitut für Profis und Selbstläufer
 Begründer von www.baufachforum.de

Inhalte:
 ♦ Fensterbau nach „Stand der Technik“
 ♦ Illusionen
 ♦ Das neue Bauen
 ♦ Der Totalschaden
 ♦ Das neue Fenster
 ♦ Fenster und ihre Anschlüsse
 ♦ Der politische Wahnsinn
 ♦ Richtlinien
 ♦ Spritzbare Dichtstoffe

Berg, 19. Dezember 2012
 Referent:

Teilnahmebescheinigung: